



Musikmaschine des Salomon de Caus

Eine Show anno 1615

Unikum | Wasserrad betrieben, Stifftwalzen gesteuert und eine bewegliche Nymphenfigur – Klingende lustige Automaten mit bewegten Figuren galten seit jeher als Attraktion. Ursprünglich ersann Salomon de Caus, Ingenieur und Gartenarchitekt, im frühen 17. Jahrhundert für den Heidelberger Schlossgarten als „lustige“ Automateninstallation eine Musikmaschine. Die Realisierung wurde durch den Dreißigjährigen Krieg verhindert. Eine Rekonstruktion gelang 1998. Erleben Sie die Musikmaschine im neu errichteten Musikpavillon und lassen sich von dem Klangerlebnis und den sagenhaften Hintergründen begeistern!

Vorführungen: Dauer 30 min, Gruppen bis 60 Personen möglich

Erleben Sie die magische Maschine: April bis Oktober an jedem 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr und auf Anfrage.

Museum zum Anfassen

sind Angebote für alle Besucher, die sich das Kloster Michaelstein aktiv erschließen möchten. Unter den Themengebieten: **KlosterRäume** | **KlosterGärten** | **KlangZeitRaum** finden sich eine Vielzahl Projekt-Angebote, geeignet für jede Alters- und Bildungsstufe. Das komplette Jahresprogramm finden Sie unter: www.kloster-michaelstein.de

Führungen

Dreiklangführungen

durch alle drei Museumsbereiche sind für Gruppen bis max. 25 Personen. Größere Gruppen werden aufgeteilt und auf Wunsch zeitgleich geführt. **Dauer: 90 min.**

Musikmaschinenführungen

stellen das Klangerlebnis und eine sagenhafte Geschichte vor. **Dauer: 30 min.**

Sonderführungen


empfehlen sich für alle thematisch Interessierten. **Dauer: 90 min.**

Kinderführungen

werden thematisch altersgerecht und dem Bildungsniveau der jungen Gäste entsprechend angeboten. **Dauer: 90 min.**

Abendführungen

bei **Kerzenschein** vermitteln in der dunklen Jahreszeit besonders eindringlich die erhabene Schlichtheit der Klausur. **Dauer: 60 min.**

 Für nähere Informationen zu unseren Führungen und Projekt-Angeboten können Sie unseren Flyer **KlostERleben** anfordern oder mit uns direkt Kontakt aufnehmen.

Adresse

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Kloster Michaelstein | Musikakademie und Museum
Besucheradresse: Michaelstein 3, 38889 Blankenburg (Harz)
Postadresse: Michaelstein 15, 38889 Blankenburg (Harz)
T: +49 3944 9030-15
F: +49 3944 9030-30
museumskasse-michaelstein@kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de



Impressum

Vertretungsberechtigt | Vorstand Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Leitzkau · Am Schloss 4 · 39279 Gommern **Aufsichtsbehörde** | Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt · Hegelstraße 42 · 39104 Magdeburg
Gestaltung | perner&schmidt werbung und design gmbh

Öffnungszeiten des Museums

April – Oktober (täglich) 10.00 – 18.00 Uhr
November – März (Mittwoch – Sonntag und Feiertage) 11.00 – 16.00 Uhr
Am 1. Januar sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.

Museumseintritt (in Euro)

Einzelkarte	6,00
Einzelkarte ermäßigt*	4,00
Kinder bis 6 Jahre	frei
Familienkarte**	13,00
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person	5,50
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person ermäßigt*	3,50
Jahreskarte	16,50
Jahreskarte ermäßigt*	9,00
Jahreskarte Familie**	36,00

Jahreskarten berechtigen zum Eintritt in das Museum. Bei Veranstaltungen mit Museumseintritt und Zusatzbetrag ist nur der ausgewiesene Zusatzbetrag zu zahlen.

Führungen*** zzgl. Eintritt (in Euro)

Familienkarte**	20,00
innerhalb der Öffnungszeiten, pro Gruppe (bis 25 Personen)	40,00
außerhalb der Öffnungszeiten, pro Gruppe (bis 25 Personen)	60,00
Musikmaschine, pro Gruppe (bis 60 Personen)	80,00
Kombiführung Dreiklang und Musikmaschine (bis 25 Personen)	100,00
Kombiführung Dreiklang und Musikmaschine (ab 26 Personen)	140,00
Abendführung bei Kerzenschein, pro Person (inkl. Eintritt)	10,00

Museum zum Anfassen*** (in Euro)



Schulklassen, Kindergruppen, Kinderführungen (zzgl. Materialkosten)	
1. Projekt, pro Person	3,50
ab 2. Projekt, pro Person	3,00
Erwachsenengruppe, pro Projekt, pro Person	10,00

Kindergeburtstage

Pauschale pro Gruppe (max. 12 Personen, max. 2 h, zzgl. Materialkosten)	65,00
---	-------

- * Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Auszubildende, BFD/FSJ-Leistende und Arbeitslose (bei Vorlegen eines entsprechenden Ausweises)
- ** max. zwei Erwachsene und Kinder (6 bis 16 Jahre)
- *** auf Voranmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten

Hinweise

-  Im Kloster Michaelstein sind, insbesondere während der Veranstaltungen, Bild- und Tonaufnahmen aus rechtlichen und konservatorischen Gründen nicht gestattet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
-  auf dem gesamten Gelände barrierearm



KLOSTER MICHAELSTEIN
MUSIKAKADEMIE | MUSEUM

KULTUR STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Architektur, Gärten und Musik



www.kloster-michaelstein.de
Blankenburg (Harz)

Musealer Dreiklang

im alten Zisterzienserkloster Michaelstein



Geschichte | Vor gut 870 Jahren ließen sich in einem Tal abseits Blankenburgs (Harz) Zisterziensermönche nieder. Aus einem anfänglich beschwerlichen Leben entwickelte sich eine wirtschaftlich erfolgreiche Abtei. Schenkungen, die gelobte Armut sowie das von Arbeit und strenger Eigenwirtschaft bestimmte Leben vermehrten den klösterlichen Besitz. 1543 legte der letzte katholische Abt sein Amt nieder, die Grafen von Blankenburg übernahmen das Kloster. Sie richteten eine Klosterschule ein, die auch nach Übernahme durch die Herzöge von Braunschweig Bestand hatte. Anfang des 18. Jahrhunderts ließ Herzog Ludwig Rudolf umfangreiche Baumaßnahmen durchführen und ein Predigerseminar einrichten. Nach der französischen Fremdherrschaft hatte Michaelstein nur noch wirtschaftliche Funktionen, die das Klostergut auch nach der so genannten Bodenreform unter verschiedenen Rechtsträgern behielt.

Gegenwart | Seit nahezu 50 Jahren entwickelt sich das Kloster zu einem Ort kultureller Vielfalt um Natur, Klostergeschichte und Musik. Ob im Konzert, bei einem Museumsbesuch oder einer der zahlreichen Veranstaltungen finden sich immer wieder neue Facetten an Michaelstein. Heute ist hier die Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis beheimatet. Seit vielen Jahren hat sie einen festen Platz in der europäischen Fachwelt. Neben dem ausgeprägten musikalischen Schwerpunkt ist der gesamte Klosterkomplex heute ein touristischer Anziehungspunkt, das Museum Kloster Michaelstein eine vielfältige Erlebniswelt aus Geschichte, Gärten und Musik an der Straße der Romanik.



KlosterRäume

Die Geschichte der weißen Mönche von Michaelstein

Architektur | Beginnen Sie Ihre Zeitreise im Viereck der Mönchsgebäude um den Kreuzgang, in der Klausur, dem Innersten der ehemaligen Abtei. Das Viereck der Mönchsgebäude um den Kreuzgang bildet den Mittelpunkt des Klosters. Die Anordnung der Arbeits- und Wohnräume der Mönche und Laienbrüder im Erdgeschoss der Klausur entspricht weitestgehend dem Idealplan einer Zisterzienserabtei.

Dank umfangreicher Sanierungs- und Baumaßnahmen in der jüngeren Zeit sind diese Räumlichkeiten aus der spätromanischen und gotischen Zeit gut erhalten. Die erhabene Schlichtheit einer Zisterzienserabtei umfängt den Besucher eindrucksvoll im Kreuzgang, Refektorium, Kapitelsaal ...



KlosterGärten

Die blühenden Speisen und duftenden Arzneien der Mönche

Vielfalt | Zwei Klostergärten mit zahlreichen Pflanzenschatzen sind ein weiterer Anziehungspunkt. Beide wurden nach Vorbild mittelalterlicher Pläne und Aufzeichnungen gestaltet. Im Kräutergarten gedeihen etwa 260 Pflanzensorten im Schutz der sonnigen Südseite, sie sind besonders als Heilmittel von Bedeutung. Der Gemüsegarten zeigt die frühere pflanzliche Nahrungsvielfalt. Angebaut sind „feines“ wie gewöhnliches Gemüse, Getreide und Obst der Mönchstafel, ebenso historische Apfelsorten.

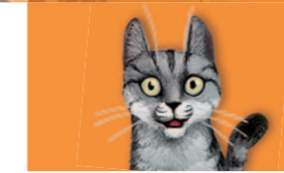
Die Dauerausstellung „Klostergärten: Entwicklung – Nutzung – Symbolik“ im ehemaligen Mönchsaal der Klausur ergänzt die Thematik ganzjährig. Sie gibt Einblicke in die Gartenbau-Historie und zeigt Verbindungen zu Medizin, Ernährung, bildender Kunst sowie klösterlicher Baukunst.



Für Kinder gibt es in den Gartenräumen mit „Bruder Grabolin“ Geheimnisvolles, Besonderes und Märchenhaftes über Gemüse, Obst und Heilpflanzen zu erkunden.



Auch Kinder entdecken auf den Spuren von Michel, einem ganz musikalischen Kater, die Geheimnisse der Musik in der Ausstellung.



KlangZeitRaum

Dem Geheimnis der Musik auf der Spur

Interaktive Ausstellung | Von Anfang an erfüllte auch Musik die ehrwürdigen Klosterräume: Einst war es der Gesang der Zisterziensermönche, heute lassen hier die Gäste der Musikakademie ihre Stimmen und Musikinstrumente erklingen. Mit den Zeiten veränderten sich jedoch die Klänge und Musikinstrumente. Diesem Wandel von KLANG – ZEIT – RAUM spürt die Musikausstellung anhand von Instrumenten aus vier Jahrhunderten und ganz Europa nach.

Erleben Sie dabei unter anderem

- eine Zeitmaschine
- eine beeindruckende Ton-Lichtinstallation von barocker Kirchenmusik
- einen musikalischen Salon mit Gesprächen und Musik von berühmten Gästen
- Modelle und Experimentierstationen zur Tonerzeugung
- einen Hörgang mit Anekdoten und Karikaturen.



- Musik
- Workshops
- Museum
- Konzerte
- Klosterfest
- Aufführungspraxis
- Intensiv Proben
- Zisterziensergeschichte
- Gartenträume
- KlangZeitRaum
- KlosterERleben



Unser Programm
vielfältig und bunt!
www.kloster-michaelstein.de